

HGF Workshop Chancengleichheit - Kommentare in den Fragebögen

Kommentare zu den jeweiligen Fragen

Anmerkungen zur Organisation

Positiv

Gute /sehr gute Org
gute Themen
gute Redner
Obst ++
tolle Versorgung + technische Begleitung der Vorträge
Gute Unterstützung im Hintergrund. Tadellos
Bin sehr zufrieden. Danke

Negativ

(Zu) lange Wege
(zu) kurze Pausen u.a. weil zeiten überschritten
Pause nach 2. Vortrag der Wissenschaftlerinnen hat gefehlt
Beschilderung am 1. Tag hätte besser sein können
Besseren Lageplan + Anbindung Desy-No
Erster Vormittag etw. zu dicht verplant, danach besser
Kaffee in Pausen vor allem bei den Arbeitsgruppen
Hotel hatte zu wenig Nicht Raucherzimmer
schöner Raum aber weit weg
AG zu voll/ zu groß
Zeiten wurden nicht eingehalten

Anmerkungen zu den jeweiligen Vorträgen

Nachwuchswissenschaftlerinnen

guter Einblick über Forschung in anderen Zentren.
Desy, DKFZ hervorragend.
Brillante Arbeitsvorhaben/Forschungsschwerpunkte
Idee war klasse
sehr motivierend
Thematische Vorträge 1. Tag waren gut
Es hat mich besonders gefreut, wie professionell die jungen Wissenschaftlerinnen auftreten
Naturwiss. Vorträge waren eine sehr gute Idee

zu sehr in Tiefe
AWI interessant aber nicht allg. verständlich
Vortrag 3 etw. sehr speziell. Insg.
Inhalt Vortrag 3 weniger gut
Vortrag 3 zu lang; sehr interessant aber zu sehr fachspezifische Darstellung des Themas
unterschiedliche Bewertung je nach Vortrag
Von allen Vortragenden wurde versucht, zuviele Infos rüberzubringen in zu kurzer Zeit ->
schnell gesprochen & dadurch dann wieder etw. unverständlich für fachfremde

Work-Life Balance (S. Askodom)

nehme viel mit; Fr. Asgodom ganz stark
sehr erfrischend
sehr guter Vortrag!
Vortrag aufrüttelnd.

zu viele Wiederholungen. Halbe Zeit hätte gereicht
S. Asgodom stellte sich persönlich zu sehr in den Vordergrund

Altersvorsorge (B. v. Heynitz)

trockenes Thema interessant vorgetragen;

Herr als Versicherungsvertreter rüber gekommen
Frage teil nicht klar abgegrenzt, wirkte wie Vertreter einer Finanzgesellschaft
Es kam Unterton von "Angstmachen" wollen. Wollte er Versicherungen verkaufen
Vortrag war zu lang

HGF Workshop Chancengleichheit - Kommentare in den Fragebögen

Anmerkungen zu den Vorträgen im allg.

Anregungen

Mehr kleine so gut verständliche Fachvorträge
Pause nach 2. Vortrag der Wissenschaftlerinnen hat gefehlt

Arbeitsgruppen: Anmerkungen zu den jeweiligen AGs

Positiv

Negativ

AG1 Frauen und Karriere, Karriereberatung

Interessante Pausengespr
Erst schleppend, dann inspirierend dank "Utopia"
urspr. Familie + Karriere zu Frau + Karriere geändert -> Familie + Karriere bewegt
Viele- Nächstes Mal mehr?

Zeit zu knapp (Verspätung + zu spät begonnen)
Gruppe viel zu groß...
Titel mißverständlich: "Karriereberatung" in solch einer großen Gruppe tatsächlich nicht möglich
Moderation OK jedoch für Gruppengröße ungeeignet.
Wegen der Größe kann nicht inhaltstief gearbeitet werden
Habe mehr für eigene Karriereplanung erwartet
Arbeitsstil zu spontan
keine realistische Ansätze
hat nicht viel gebracht
Art der Wiedergabe nicht besprochen. Zusammenfassung wäre besser gewesen als alle AG im AK1 einzeln
Zeitmangel, Zusammensetzung in der Realität fehlte. Zu wenig Anregungen

AG2: Motivation durch nicht geldwerte Leistungen (Open Space)

Kennenlernen einer Methode. Wenig Infos
Lebendige Diskussionen, Thema vielseitig angerissen.
Habe einen festen Katalog erwartet und war positiv von AG überrascht. Sehr gute
Möglichkeit, alle TN kennen zu lernen
Open Space ist nicht perfekt, bringt aber in kürzester Zeit erstaunlich viele
Ergebnisse. Es hat mir viel Spaß gemacht

Kursleiterin ohne Fachkompetenz schlecht
Einleitung ins Thema fehlte

Interessant. Fehlte Fachkompetente Leute/Leitung?

zu viele in AK. Leitung nicht überzeugend
Zu wenig Info sprich Wissen über das Thema, deswegen war die Methode nicht geeignet
Open Space war falsche Methode
zu wenig Zeit. Open Space hätte am 2. Tag fortgesetzt werden müssen
Mir war ein Rätsel wer, wann die Ergebnisse kurz im Plenum aufarbeiten soll
Keine Wissensvermittlung, zu uneffektiv
Unter dem Titel hatte ich etwas anderes erwartet
Erklärung geldwerte Leistung # nicht geldwerte Leistung
Diskussionen wertlos ohne Einführung in das Thema mit Definitionen
Open Space ist nicht nur Ding (???) -> uneffizient

HGF Workshop Chancengleichheit - Kommentare in den Fragebögen

AG3 Altersvorsorge für Frauen - Rentipps für Frauen

Vertiefung des vorherigen Vortrags. Aufklärung über die Neuerungen in der Rentengesetzgebung fand ich dringend notwendig

Referent offensichtlich überfordert vor einer Gruppe von Frauen zu sprechen. Seine Ausdrucksweise vermittelte fortwährend den Eindruck, die Teilnehmerinnen wären "dumme Mädels"

Mehr Infoveranstaltung als AG. Keine Vorbereitung für Präsentation am 28.9.05
Zeit zu kurz für Diskussion, da Thema sehr komplex

Reiner Vortrag mit Fragenbeantwortung.

War kein AK sondern Wissensvermittlung ohne Ergebnisse

Kein Konzept über Ablauf, Inhalt und Ergebnis. Aber hohe fachliche Kompetenz

Anmerkungen zu den Vorträgen im allg.

Nummer der AG im Fragebogen nicht angegeben (12 mal)

Die anderen AG kamen mir nach der Präsentation sehr sinnlos vor

Nicht nur Nummern, auch Titel der AG hätten geholfen, den richtigen Raum zu finden

Gespräch mit B. Sichtermann : Frau und Karriere

Positiv

interessant aufbereitet

anregend, meine Erwartungen erfüllt

Impulsreferat nicht abgelesen + gelacht /professionnel. Gespräch mit Moderation sehr gut. Evtl. noch mehr Kontakt mit Plenum

Moderation mit B. Schrand sehr gut

Diskuss. sehr ehrlich + real. Tut gut, auch Karrierefrauen zu sehen, die nicht immer nur durchpowern

Vortrag B. Sichtermann gut.

sehr sachlich und aufschlußreich

überzeugendm herausfordernder Vortrag

Negativ

Publikum nicht genug einbezogen, zuviel Monologe (*viele Male*)

zu späte Beteiligung des Plenums

Etwas theorielastig, habe lieber konkrete Beispiele. Fragen an de Zuhörer wäre interessanter gewesen als Interviewform; dies passierte in den 20 Minuten...

zu langatmig

Gespr. drehte sich im Kreis, frühere Einbeziehung des Publikums wäre sinnvoll gewesen

zu akademisch u. lebensfremd

zu lang als nur Frontalveranstaltung

Diskussion berührte mich überhaupt nicht

zu lang

Podium fehlte

Wenig Inhalt, nicht Fisch, nicht Fleisch

insg. Teil langweilig.

Beruf freie Autorin zu weit von Wissenschaftsbereich

Interviewstil B. Schrand zu schwerfällig; Moderatorin zu bestimmend

Zu wenig auf HGF und Wissenschaft bezogen

Ich teile nicht jede Sicht

Erfahrungen ostdeutscher Familienpolitik fehlten völlig (*2mal*)

HGF Workshop Chancengleichheit - Kommentare in den Fragebögen

Abendveranstaltung

Positiv

Negativ

Essen

Essen lecker
Essen OK und dem Anlaß angemessen.

es fehlte Salate, Vegetarisches, Auflauf war pappig wenig Gemüse (2mal)
Büffet = Wurstplatten= eher wenig Thema für Frauen. Käseplatte und Salate fehlten.

Raum

schöne Gelegenheit für Austausch mit Frauen aus anderen Zentren

Rauchen sollte verboten sein, sehr schlechte Luft + Kopfschmerzen

Improvisationstheatergruppe Playback

Idee Theater toll; Umsetzung mittelmäßig; Wir waren schweres Publikum (2mal)
War nett, gut und gab viele Möglichkeiten zum Meinungs Austausch
Idee Theater toll; war kaum bekannt (2mal)
Theater gute Idee und amüsant

Theater etwas zu lang
Fragen der Theatergruppenleitung waren z.T. zu sehr personenbezogen
Habe schon wesentlich besseres Impulstheater gesehen

Konnte leider nicht teilnehmen (13mal)

War der HGF Workshop für Sie eine Bereicherung?

Kontakte zu anderen Frauen absolut wichtig

Sehr durch Gespräche; nehme viel mit und werde viel daran arbeiten
Es hat mich besonders gefreut, wie professionell die jungen Wissenschaftlerinnen auftreten

Viel mitgenommen insb. S. Asgodom

Habe gelernt, dass VBL Einspruch Erfolg haben wird.

angenehme Arbeitspause v. Alltag, z.T. Fortbildung

persönl. Vorurteile konnten beseitigt werden

Mein erster Workshop dieser Art. Viele Anregungen, viele Kontakte; eigener

Wunsch, sich einzubringen

Erwartungen übertroffen

sollte auf jeden Fall regelmäßig weiter geführt werden

Durch Kennenlernen von Personen die gute Karriere und glückliche Familie vereinbart haben; insg habe ich jetzt eine neue Idee, Konzept, um weiter zu machen

Vorträge besser als Workshops

informelle Gespräche gut

besonders wieder zu sehen, dass ich anfordern muss, was ich möchte und dafür arbeiten muss

neue frische Ideen, neue Ansätze

gibt viel zum Nachdenken

Denkanstöße, persönl. Gespr. Wertvoll, Bestärkung

viel zu viel frontal. Zu wenig eigenes Arbeiten

Zielgruppe schien "junge" Wiss. Mit Familie bzw. baldiger Familie zu sein. Wenn Frau nicht dazu gehört, ist der Grad der Bereicherung extrem begrenzt.

Alles schon oft gesagt; es ist klar, wo es hingehen muss, aber der Durchbruch gelingt nicht.

Darauf hätte man sich konzentrieren müssen

nicht 9-10 erster Tag

HGF Workshop Chancengleichheit - Kommentare in den Fragebögen

Themenwünsche für den nächsten Workshop

Netzwerke

Netzwerke für HGF-Wissenschaftlerinnen, die aufgrund der HSRG (15 Jahresbefristung) arbeitslos geworden sind.

Zusammenarbeit von Frauen untereinander; Frauen im Büro - Was bringt die Zukunft

Rechtliche Situation: HSRG Arbeitsverträge, 15 Jahresregel; was kann ich tun, um dem ganzen nicht so ausgeliefert zu sein

Vorbilder

Netzwerkbildung; Vernetzung bestehender Netzwerke

Netzwerke, welche gibt es für Frauen und wie kann konkret davon profitiert werden; Strategien zur "Karriereplanung"; was muss bedacht werden, welche Hilfen gibt es?

Informationen gewünscht über...

Man hätte sich darauf konzentrieren müssen, wie der Durchbruch gelingen kann, denn man weiß schon längst, wo es hingehen muss.

Statistiken und Infos über die berufliche Situation von Frauen in anderen Ländern

Softskill Workshop anbieten, wie Rhetorik-Argumentieren, Moderationstechniken für Meetings, Zeit-, Projektmanagement,. Unbedingt auch etwas, was als Ergebnis nach außen gegeben werden kann zur Weiterentwicklung der Chancengleichheit in HGF. "Personalentwicklung" sollte mehr Bedeutung bei den Zeuthener erhalten

Chancengleichheit in dem AKBAF; in der EU

Wie kann man den Gedanken ausradieren, dass berufstätige Mutter keine Rabenmütter sind?

Frauen und Karriere kann so differenziert betrachtet werden, dass sich dafür ein ganzer Workshop lohnen würde

Kommunik. Männlich - weiblich, Probleme lösen, Verständigung bessern; Wie setze ich Wünsche durch?

Kinderbetreuung

Familie ist die kleinste Zelle der Gesellschaft. Frauen und Kinder nur Teil der Familie. Vorgesetzte und Mitarbeiter stehen auf einer anderen ebene. Wie stärke ich die Familie? ->

Wie bewege ich die Väter, stärker in der Familie zu agieren? Wenn Männer sich zugunsten der Familie zurückziehen, wird Platz für Frauen im Beruf. Das stabilisiert die Balance

Modelle der Teilzeitarbeit, Wiedereinstiegsprogramme nach Schwangerschaft. Detaillierte Vorstellung der Kinderbetreuungsmöglichkeiten in den Zentren

urspr. Familie + Karriere zu Frau + Karriere geändert -> Familie + Karriere bewegt Viele- Nächstes Mal mehr?

Berufsgruppen-spezifisch

Förderung / Berufsplanung für nicht Wissenschaftlerinnen

Akzeptanz zw. Wissenschaftlerinnen und nicht-Wissenschaftlerinnen schaffen. Eine Wissenschaftlerin ohne techn. Assistenz geht gar nicht

Aufstiegsstrategien für Nichtwissenschaftlerinnen (TA's, Büroangestellte)

Austausch

Mehr Austausch wie Gleichstellung, Coaching, Mentoring, Arbeitszeitmodelle, Aufstieg, nicht-geldwerte Leistung... An den anderen Zentren organisiert sind.

Mehr Infos der einzelnen Forschungszentren, ihrer Fort- und Rückschritte, der allg. "Frauenpolitik" in Forschungszentren

Mehr Erfahrungsaustausch/Networking

Übergang zur konkreten, regelmäßigen Mitarbeit müßte gefunden oder propagiert werden

Mehr Zeit für Austausch, Tips

HGF Workshop Chancengleichheit - Kommentare in den Fragebögen

Arbeits-, Vortragsstil

Wieder Mischung von Fachvorträgen und Chancengleichheitsthemen
Mehr kurze Vorträge,
Wieder Fachvorträge
Moderierte Diskussionen zu Schwerpunkten mit Frauen aus den Zentren, Erfahrungsaustausch

Teilnahme am Workshop

Workshop sollte objektiv für Männer geöffnet werden

Anmerkungen

Würdigung

Prima/hervorragende Organisation, danke; Danke an die Organisatorinnen (20mal)
Auswahl u. Themen Vorträge sehr gut (3mal)
Sehr gute Mischung der Themen und Vorträge. Vielen Dank!
Interessante Themen und gute Referentinnen. Teilnahme hat Spaß gemacht
Gute Vorbilder gewählt
Insg. Nette/prima Veranstaltung, Danke/ Sehr schöner Workshop! (4mal)
Schön viele >40 j. Wissenschaftlerinnen zu treffen/wahrzunehmen
War sehr schön, habe den Eindruck, es geht, wenn auch langsam, voran.
Referentenauswahl sehr gut, Themenspanne so breit, dass es viele Interessen abdeckte
positiv: Referenten, Atmosphäre
Danke. War interessant und hat Spaß gemacht. Themen nicht so wissenschaftlich wie sonst. Super!!
Sprechzeiten der RednerInnen wurde weitgehend eingehalten.
Es wurden Interessen von Nichtwissenschaftlerinnen berücksichtigt
Thema des Workshops "eigenwillig" schließe ich mich an: "Arbeit ist das... Leben"
Eine Verbesserung meines Netzwerkes, danke
Naturwissenschaftliche Vorträge waren eine sehr gute Idee
Gut: Es geht nicht ausschliesslich um Kinderbetreuung
Ich freue mich auf den nächsten Workshop
Thematische Vorträge 1. Tag waren gut; zu wenig persönliche Situation
interessanter Veranstaltungsort; es war mein 1. AKFiZ-Treffen, fand Atmosphäre sehr angenehm;
Gute Atmosphäre, insg. Positiv; insg. Gelungene Veranstaltung (4mal)
Dank auch den Kolleginnen im Hintergrund (3mal)
KatrIn, deine Kilos waren gut angelegt!
Toll, an einem Workshop fast ausschließlich mit weiblichen Teilnehmerinnen teilzunehmen.
Klasse. Vielen Dank!
Glückwunsch. Ein ganz toller Workshop!

HGF Workshop Chancengleichheit - Kommentare in den Fragebögen

Kritik

Viele haben bemängelt, dass die Skala in den Fragebögen nicht explizit erläutert wurde, in einigen Fragebögen wurde die Skala umgekehrt interpretiert -> bei der Auswertung berechtigt

Ein wenig habe ich bedauert, dass in erster Linie die Wissenschaftlerinnen & Frauen Technikerinnen, Ingenieurinnen ein wenig "hintenrunterfielen" im Gegensatz zum Ankündigungsplakat

Zielgruppe muss deutlich erweitert werden (=Frauen auf allen Ebenen + Arbeitsbereichen mit allen denkbaren Lebensentscheidungen) und durch Vorträge sichtbar gemacht werden

Positive Beispiele nicht nur für Frauen + Karriere, sondern auch zu Karriere + Kinder wären gut gewesen

Nachwuchswissenschaftler-Vorträge nicht als Block anbieten

Zuviel über Altersvorsorge gesprochen. Zu wenig über: Wie kriege ich eine unbefristete Stelle als Frau und Mutter

Frontalvorträge halte ich für die männliche Veranstaltungsform: Vorne sitzt die Dominanz. Gruppenarbeit + gemeinsam reden halte ich für eher teamorientiert

Vortragszeiten an den Vormittagen etwas zu lang, besser 2 kürzere Pausen

Größe der Arbeitsgruppen, Zeitrahmen der Arbeitsgruppen bei der Größe;

Pausen leider zu kurz, "Luft holen", Kontakte, Poster ansehen;

Erster Vormittag hätte eine Pause benötigt

Podiumsdiskussion wäre schöner. Viele Fragen aus Publikum waren ohne Mikro nicht zu verstehen, gerade beim Rentenvortrag. Konstruktive Arbeitsgruppen sollten kleiner sein.

Zu wenig Austausch, Info über die verschiedenen Forschungszentren

Kaum Männer; kaum EntscheidungsträgerInnen anwesend, sichtbar

Mehr Austausch zw. den Zentren, Erfahrungsaustausch

Besseren Lageplan & Anbindung DESY- Novotel (mehrmals)

Mehr Infos zu den Themen

in Broschüre Liste der Publikationen von B. Sichter mann sehr überflüssig

Kurzfristige Ankündigung des Workshops über Flyer

Räumlichkeiten etwas eng; gut, dass es nicht regnete

Ein etwas zentraler gelegener Tagungsort

Ein größerer Stadtplan wäre schön gewesen. Diskussionsforen fehlten